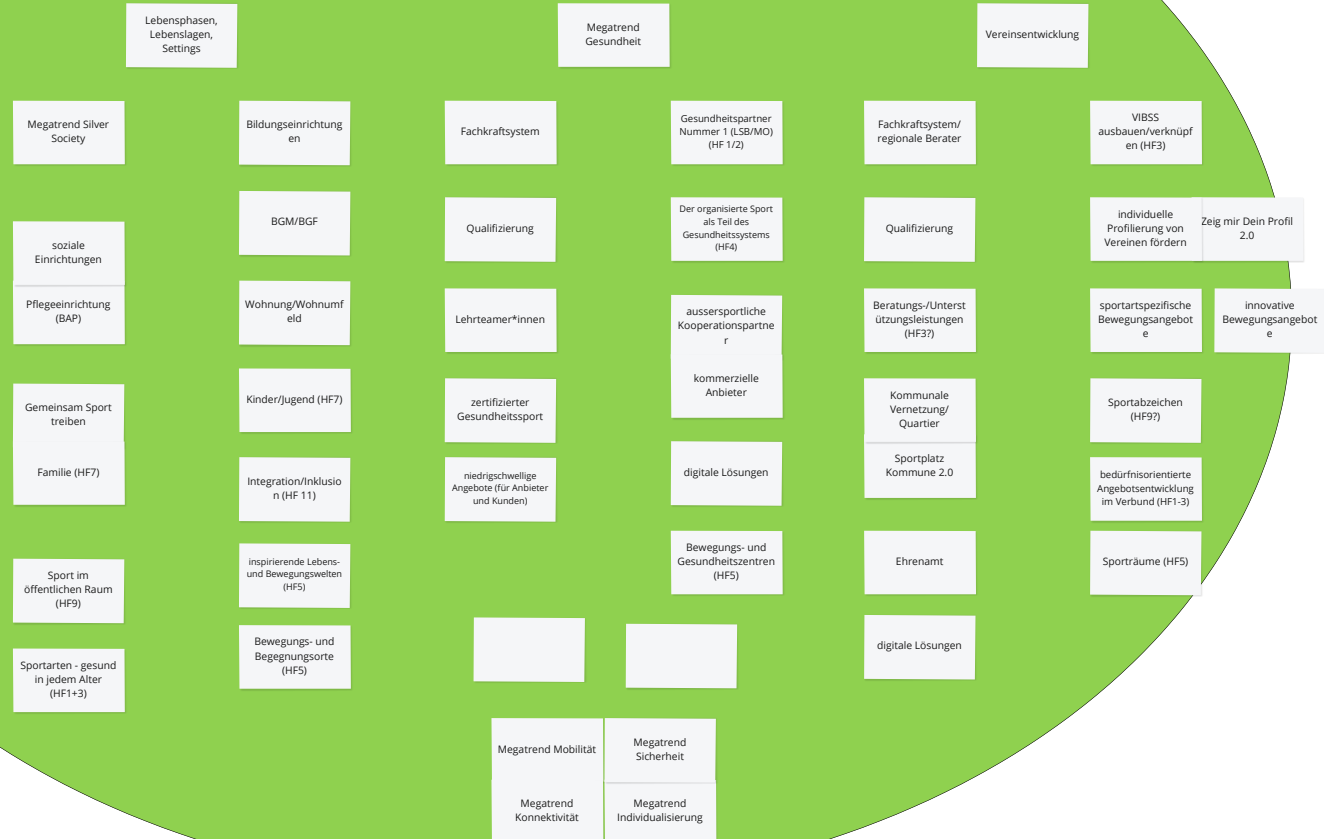


Der Mensch mit seinen Motiven, Wünschen und Bedürfnissen steht im Mittelpunkt.



Breitensportentwicklung für Erwachsene (28 - hochaltrig)

im Verein Verein im Setting/ in Lebenswelten vereinsungebunden politisch ("Erwachsenenpolitik" oä, analog zu Referenz "Kinder- und Jugendpolitik")

Megatrend "Silver Society"

Kampagnen

Megatrend "Gesundheit"

Kommunikation

Megatrend "Individualisierung" (inkl. "Wir-Gefühl")

Netzwerke/n und Bildungsnetzwerke

Megatrend "Digitalisierung"

Qualifizierung

Klimawandel

Wissenschaft

gesellschaftliche Entwicklungen X

Sport- und Bewegungsentwicklungen

Bewegungsmotive

Lebensphasen/ -lagen/ -stile

Sport-/ Spiel-/ Bewegungstrends

oder

Angebotebenen

Zielgruppen/ Lebensphasen und -lagen

Bewegungsmotive

gesamtdesellschaftliche Entwicklungen

Breitensportentwicklung für Erwachsene (28-109&) im Verein

Breitensport-
entwicklung

Digitale
Angebote/App

Trendsportarten/
Fitness

Qualifizierung

Ehrenamt stärken

altersgerechte
(Fach)sportangebot
e

Generationsübergre
ifende Angebote

Kampagnen
entwickeln
(Schweinehund)

Gesundheits-
förderung durch
Bewegung und Sport

Prävention

Rehasport

BAP 2.0

AFT

Sport und
Ernährung

BGM (intern und
extern)

Sport im
Setting/Sporträume

Parks/öffentliche
Grünflächen (Sport
im Park)

Pflegedienste/Alten
heime (BAP 2.0)

Quartiere

Straßen/Parks (Sight
Running)

Sportverein

Unternehmen

inklusive Settings



Informeller Sport

Digitaler Sport

Sport entwickeln

Qualität erhalten,
ausbauen und
kommunizieren

Zusammenarbeit
verbessern

Gesundheitssport

Ehrenamt
attraktivieren,
koordinieren und
fördern

Zusammenarbeit mit
MOen neu ausrichten
(Key Accounts)

Spiel und Sport

Qualifizierung
konsolidieren/weite
rentwickeln

Feedbacksystem zur
Basis installieren

Freizeitsport

Bestehende
Sporträume
optimieren, neue
erschließen

Sport in verschiedenen
Settings (Quartier,
Betrieb, Kommune)

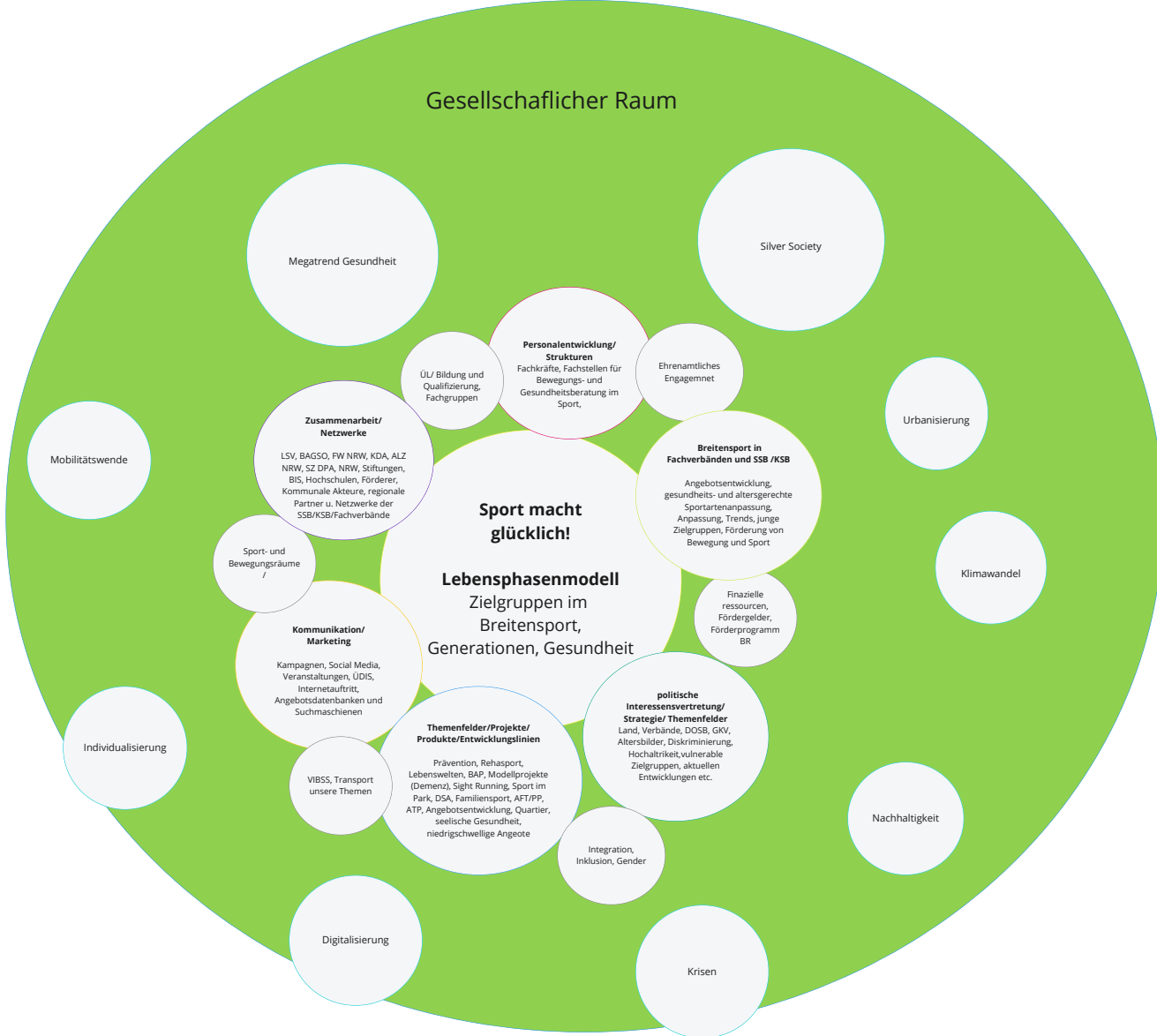
Natursport-Outdoor

Marketing
verbessern

Vergabe von
Mitteln für (Mini)-
Projekte

Trendsport

neue
Öffentlichkeits-
kampagne



Es gibt keine Str(ä)enge, nur diese wunderbaren Kreise in denen wir uns bewegen!

wer hat eigentlich gesagt, dass wir in Strängen denken sollen, ich dachte immer in Kreisen und irgendwie größer!



Bewegungsmotive

Settings/
Lebenswelten

Bewegung
vergleichen
(Wettkampfsport)

Gesund Älter
werden
(Gesundheitssport)

Freizeit bewegt
gestalten
(Freizeitsport)

Gemeinsam Sport
treiben

Organisierte
Lebenswelten

Präventionssport

Trendsport

Generations-
übergreifender
Sport

BAP 2.0

Rehasport

Vereins-
ungebundener
Sport

Spezielle Angebote
für die ganze
Familie

Betriebssport

Sportarten-
entwicklung

Sportabzeichen

Qualifizierung

Qualifizierung

Qualifizierung

Qualifizierung

Quartier
(Gehdrehs o.ä.)

Ernährung

Spezielle Angebote
für Berufstätige

Neue
Bewegungsorte
erschließen

Sport im Park

mögliche SLOGAN:

- Gemeinsam kommen wir in Bewegung!
- Heute. Morgen. Gemeinsam.
- Ausprobieren! Machen! Erproben!

Bewegungs- / Motivations- Kampagne

Schweinehund

Netzwerke und Partner

Förderungsmöglichkeiten "FoPro"

Lebenslagen Lebensphasen

Bewegungsförderung im Setting/ Lebenswelt

Sportverein (z. B. Sportverein als 2. Heimat/Familie (soziales und gesellschaftliches Miteinander)

BAP

Sport im Park

Familien

Berufstätige

Megatrend Gesundheit

zertifizierter Gesundheitssport (Reha und SPG)

Verletzungsprävention

Sport und Ernährung

psychische Gesundheit

BGM/BGF

AFT, ATP

Demenz

Sturzprävention

Sterne des Sports

Medikamentenmissbrauch

AG "Fokus Fachverbände"

Deutsches Sportabzeichen

Verletzungsprävention/ Erste Hilfe

Freizeit- und Breitensportentwicklung

Sportartenentwicklung

Trendsportarten

niedrigschwellige, leicht zugängliche Angebote/ Formate

vereinsungebunden

Wettkampfsport (nicht-/leistungsorientiert)

demografischer Wandel

Fitness

digitale Angebote (Angebote, APP, Qualifizierung...)

VIBSS

Qualifizierung

generationsübergreifend

Kindergesundheit

Sporträume

(attraktive) Mitgliedschaftsmodelle/-formate

Mitglieder (ZURÜCK) gewinnung

Initiative Ehrenamt (2021/2022)

Ehrenamt

Verknüpfungen mit:

- im Team/Referat
- HS1: Verbände beraten und unterstützen!
- HS2: Bünde beraten und unterstützen!
- HS3: Sportvereine unterstützen und beraten!
- HS5: Sportinfrastruktur sichern und ausbauen!
- HS6: Leistungssport fördern
- HS7: Bewegung, Spiel und Sport in Sportverein, KiTa und Schule fördern!
- HS9: Vereinsungebundenen Sport integrieren!
- HS13: Werte und Integrität des Sports leben!
- Referat BiQu!
- Referat "Ehrenamt"
- Referat MaKo

Feedback Ergebnis

Ich finde die Fülle und Vielfalt der Ideen und Ansätze beeindruckend und gut. Sie macht noch einmal deutlich, wie vielschichtig und heterogen sogar die Vorschläge von Sportexperten aus einem Haus (LSB) sind.

Ich habe den Eindruck, dass immer mal wieder zwischen „Vision“, „Mission“, „Ziele“ und „Maßnahmen“ hin und her gehüpft wird. Zumindest wirkt das so auf mich und es strengt mich an. Daher entsteht schnell der Wunsch nach Definition und Struktur – so wie es Kalle ja auch ausdrückt.

Ich habe mich gefragt, warum mich das Stichwort „Sport macht glücklich“ sofort so angesprochen hat und ich es sofort gegen erst „na ja, ist das immer so“ verteidigen wollte. Ich glaub, ich weiß warum: Für mich ist Breitensport im Kern einfach nur der Sport, den ich gern machen möchte, weil ich es so will. Also anders als beim professionellen Leistungssport, wo es vielleicht mein Broterwerb oder mein Streben nach höchstmöglicher Anerkennung ist. Und anders als beim Gesundheitssport, wo der Sport vor allem Mittel für meinen gesunden Körper ist.

Breitensport =
Glücklich sein

Definition: Glück
Kurzum, ich finde, Breitensport ist die Freiheit den Sport wegen des Sports zu machen. Daher stehe ICH im Mittelpunkt. Und ich möchte gern glücklich sein 😊. Nun habe ich mich im Sinne von Hebelansätzen gefragt, was können für Maßnahmen ergriffen werden, damit ich glücklich bin. Denn nur dann werde ich zum Breitensport gehen.

Voraussetzung:
Meine Motive (Wünsche)
im Mittelpunkt

Voraussetzung: Meine Wünsche im Mittelpunkt
Damit ich glücklich bin, muss der Sport auf meine Motive (Wünsche) eingehen. Und übrigens nicht auf die Wünsche/Empfehlungen von Sponsoren, Zuschauern oder Ärzten. Das wäre dann Leistungs- oder Gesundheitssport Ergo: Das erste Fundament sind meine Motive und die inhaltliche Ausgestaltung des Angebots.

Rahmenbedingungen:
Übungsleiter
Raum / Zeit
Einbindung Verein
Einbindung Verband

Rahmenbedingungen = Handlungsansätze
Damit dieses Angebot für mich gut ist, müssen Rahmenbedingungen passen. Aus meiner Sicht sind das als erstes und wichtiges der Übungsleiter und je nach Angebot die Gruppenmitglieder. Danach kommen Zeit und Raum. Danach kommt eine organisatorische Einbindung in den Verein. Danach kommt eine organisatorische Einbindung in einen Verband. Danach usw.

In vielen Darstellungen wird auf die Settingansätze, Lebenssituationen und oder Altersgruppen eingegangen. Das finde ich super und genau richtig. Denn die aufgeführten Motive und erforderlichen Rahmenbedingungen sind so unterschiedlich, dass die Zielgruppen in kleine Gruppen segmentiert werden müssen. Aber das ändert nichts daran, dass immer dem gerecht gewordenen Motiv und die erforderlichen Rahmenbedingungen entscheidend für oder gegen den Breitensport sind. Setting und Lebenssituation sind daher für mich nur ordnungsgebend, damit besser und zielgenauere Maßnahmen ergriffen werden.

Setting /
Zielgruppen /
Lebenssituationen

Das ist alles mal eben so runtergeschrieben und erhebt keinen Anspruch auf irgendwas. Aber als Resonanzgruppe darf man ja einfach sagen, wie was auf einen wirkt. Euch nun "Fröhliches Arbeiten". 😊

p.s. Ich wollte das noch visualisieren mit einem Kreis (innerster Ring = ICH, dann Ring ÜL, dann Ring Zeit und Raum, usw...) Kann ich aber nicht so gut. Aber vielleicht hat ja sonst jemand Lust dazu...

Sport der Generationen

Sport – Fest der Möglichkeiten.

Sport mit den Elementen
Wasser • Boden
• Wasser • Luft • Feuer

"Sport blickt über den Zaun"
Verbindung Wintersport mit Sommersport, Ausdauersport trifft Ästhetik...ösa.

Sport und Phantasie

Sport schafft durch Bewegung Lebensqualität

Breiten-Sport und Analysen
"wie beim Leistungssport" –
Von einander lernen und verstehen

Sport und Gesundheit

Gemeinschaft stärken.
Ehrenamtlichkeit anerkennen.
Spaß und Freude

Bewegt-Gemeinsam
in der Sportfamilie

Bewegt-Gemeinsam
Verbände und Vereine
respektive Bünde

Sport und seine Räume...
Nachhaltigkeit

Sportraum
Natur

Sportraum
Wald

Natur erleben
und verstehen..

Natur
bewahren...

Sport verbindet Menschen.
Sport begegnet.

Sport und Kultur/en

Sport Raum
für Vielfalt

Sport bildet.

Wetteifern
Wettkampfsport
im Breitensport

Silver Society

Lebensphasen und Lebenslagen

Gesundheit

Mehr Kooperationen im organisierten Sport entwickeln, nicht jeder muss alles anbieten, sondern auch Kompetenzen von anderen Anbietern erkennen und nutzen

-Trends beobachten und für die Vereine nutzen
eSports, Darts, neue olympische Sportarten, Hula-Hoop...

Entwicklung von Pausensportangeboten
z.B. in Betrieben, Schulen...

-Sportarten für alle Altersgruppen und Zielgruppen entwickeln
Walking Football, Luftballon-Volleyball, einfache Spielregeln, nicht immer auf die Wettkampfregelein im Leistungssport ausgerichtet

Falsche Ernährung, Fettleibigkeit durch Bewegungsangebote entgegenwirken

Positive Aspekte von Bewegung, Spiel und Sport im Gesundheitssystem mehr verankern, Lobbyarbeit

Moderne Kommunikationsmethoden, Ansprachen von spez. Zielgruppen, Kampagnen zu Einzelthemen

Entwicklung von neuen Bewegung-, Spiel- und Sportkonzepten für alle Menschen

Vernetzung zu den vielen vereinsungebundenen Sportangeboten (z.B. Lauftreffs)

-Neue Schwerpunktsetzungen bei den Zielgruppen
Familie, Generationen-Mix, junge Berufstätige, Betriebe, Eltern, pflegende Angehörige

Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen entgegenwirken

Sportangebote bei psychischen Erkrankungen (z.B. im Kontext von Corona, Social distance)

Nutzung der Digitalisierung zur Ansprache der Menschen, um in den Sportverein zu kommen

Stärkung des Vereinslebens, Vereine sind mehr als der Ort, an dem ich Sport treibe

Inklusion selbstverständlich werden lassen => jeder findet sein individuelles Sportangebot in homogenen wie heterogenen Gruppen

Entwicklung von Nachhaltigen Angeboten in den Vereinen für den Bereich Präventions- und Rehabilitationssport

Analyse, warum Menschen keinen Sport betreiben (z.B. schlechtes Image, habe ich noch nie gemacht, Sport ist nichts für mich, Sport = Leistung...)

-Einheitliche Definition für Breitensport im organisierten Sport finden
oBewegung, Spiel und Sport überall für alle
Es ist wichtig, dass Menschen sich bewegen, egal wo und bei welchem Anbieter (oder auch eigenorganisiert)

-Neue Sporträumen erschließen, Sport dort anbieten, wo die Menschen sind
Sport nicht mehr nur in traditionellen Sporträumen, sondern vermehrt Outdoor, Kooperationen mit anderen Anbietern, Quartiersangebote, Gemeinderäume, soziale Einrichtungen, digitale Sportangebote Einkaufszentren ...